

# Kaiserwetter zum Fest

50 Jahre Schützenverein Scheuerfeld – Farbenprächtiger Zug mit vielen Abordnungen

**50 Jahre Schützenverein Scheuerfeld. Das wurde am Wochenende kräftig gefeiert. Ein Höhepunkt war der Festzug durch den Ort.**

SCHEUERFELD. Kaiserwetter und viele königliche Gäste, zünftige Trachten und edle Fahnen, Kanonendonner, Salutschüsse und festlicher Kapellenklang – die „K. u. K. Monarchie“ des kaiserlich-königlichen Ehepaares Achim und Susanne Arndt im goldenen Jubiläumsjahr des Schützenvereins Scheuerfeld ließ sich am Samstag bestens an. Böller aus der großen Kanone der Grindeler Sportschützen kündeten alle halbe Stunde vom Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes.

Mit den Freunden der Schroll-Schützenkompanie aus Kirchberg/Tirol nebst Hauptmann Johann Schipflinger, der Schützengilde „Mühlengrund“ aus Scheuerfeld / Coburg nebst Oberschützenmeister Matthias Heider und dem Musikverein Scheuerfeld waren die Scheuerfelder Schützen zum Friedhof marschiert und hatten am Ehrenmal ein Blumengebilde zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmit-



**Das kaiserlich-königliche Ehepaar Achim und Susanne Arndt mit ihrem Hof-Adjutanten Michael Rolland (links) und Gefolge.**



**Landrat Michael Lieber krönte Schützenkaiser Achim Arndt – mit ihm freut sich seine Kaiserin und Schützenkönigin Susanne.**

glieder niedergelegt. Zum großen Festzug formierten sich dann im Industriegebiet zwölf befreundete Schützenvereine und vier Kapellen – insgesamt 500 Aktive, die durch die Straßen des alten Ortskerns zunächst zum Dorfbrunnen zogen.

An der Spitze: Die Fahnenabordnung des Schützenvereins Scheuerfeld, Ehrenvorsitzender Herbert Rolland, Landrat Michael Lieber, Ortsbürgermeister Bernd Stahl und Vereins-Schriftführer Markus Daube, der federführend in der Organisation des Festes war und die Gäste begrüßte. Er zollte den weit über hundert Mitgliedern Achtung, die in 50 Jahren dem Verein mit Vorstandsarbeit gedient haben. Er dankte auch denen, die sich um die Partnerschaft mit den Schützen in Kirchberg (seit 1970) und Scheuerfeld/Coburg (seit 1980) verdient gemacht haben.

Die Tiroler hatten eine neunstündige Fahrt in Kauf genommen und waren mit 15 Leuten zum nunmehr 15. Besuch gekommen, die bayerischen Scheuerfelder kamen mit einer Abordnung von sie-

ben Personen. Daube dankte auch dem Jubiläums-Schirmherr Udo Lautenbach für seinen unermüdlichen Einsatz, ebenso dessen Gattin Ute. 46 Schützenkönige und -königinnen, 46 Jungschützenkönige und sechs Kaiser/innen haben bislang den Verein repräsentiert – hier galt der jetzt scheidenden Kaiserin Hannelore Schuhen und ihrem Gatten Hans Dank, die in den fünf Jahren ihrer Regentschaft nur bei zwei Festen nicht dabei waren.

Ortsbürgermeister Bernd Stahl dankte zum Jubiläum dem ganzen Verein: „Ihr lebt die Verbundenheit zu den Menschen vor und seid ein wichtiges Element der Gemeinde.“ Er freute sich auch, dass nach vielen Jahren nun die Krönung wieder am Dorfbrunnen und das Fest auf dem ehemaligen Kirmesplatz in der Kupferkaute stattfanden.

Als die künftigen Scheuerfelder Majestäten und ihr Hofstaat Ausmarsch aus dem Gemeindehaus hielten, brandete Applaus im Publikum auf. Denn Susanne Arndt bestach mit farbfreudiger Kreation in kräftigem Apricot, die Hofdamen standen ihr an

Chic nicht nach und hatten gewiss auch bei der Garderobe ihrer Herren die Hand im Spiel: Der Ton von Bürgermeister Bernd Bratos Krawatte passte jedenfalls genau zur Farbe des Kleides seiner Frau.

Mit der Überreichung der neuen Kaiserkette, die Schirmherr Lautenbach gestiftet hat, setzte Landrat Lieber den Vereinsvorsitzenden Achim Arndt als 7. Kaiser des Vereins in Amt und Würden.

Bürgermeister Brato krönte Königin Susanne Arndt, die an der Seite ihres Gatten gleichzeitig auch Kaiserin ist. Ortsbürgermeister Stahl kürte den neuen Jungschützenkönig Sven Heidrich und dankte dessen Vorgänger Marvin Roth. Ehrensallut schossen die Schroll-Schützen den neuen Majestäten, und der Musikverein Scheuerfeld stimmte die deutsche und die österreichische Nationalhymne an, bevor der Zug Richtung Festzelt zog, wo alle Kapellen noch einmal aufspielten.

Stahl hielt dort Rückblick auf die Geschichte des Schützenvereins und konstatierte, dass dieser Hervorragendes geleistet hat, Jugendarbeit groß schreibt und zur Lebensqualität im Ort beiträgt. Ihre Glückwünsche sprachen zudem Brato und Lieber aus, der die Scheuerfelder Schützen auf der „Sonnenseite“ sieht, da auch beim Fest zum 40-jährigen Bestehen bestes Wetter war. Ehrungen für Verein, Gründungsmitglieder und besonders verdiente Leute gab es auch.

Der große Zapfenstreich wurde auf dem Festplatz eindrucksvoll von Musikverein Scheuerfeld, Spielmannszug Fischbacherhütte, der örtlichen Feuerwehr und den Schützen inszeniert. Bevor „De Pänz“ zum Königsball aufspielten, überraschte Hofdame Melanie Hergrüter das Publikum im proppenvollen Festzelt und den Liebsten an ihrer Seite mit einem Heiratsantrag auf der Bühne: „Du bist eine Wucht und meine größte Sucht“, hielt sie in Reimform um die Hand ihres Herzensprinzen Mario Schneider an, der ihr sein „Ja“ geradewegs zujubelte – ein Jubiläum, das eine Schützen-Ehe stiftet: Ein Festtag wie aus dem Bilderbuch! **Eva-Maria Stettner**

## Namhaft

### Gründer geehrt

Winfried Becker als Vorsitzender des Schützenkreises 131 Altenkirchen/Westerwald lobte an den Scheuerfelder Schützen, die seit Jahren auch im Kreisvorstand vertreten sind, ein „gewisses Maß an Weisheit und Erfolg“ und überreichte dem Verein die Ehrentafel des Schützenkreises und die Ehrenurkunde des Rheinischen Schützenbundes (RSB). Die Gründungsmitglieder Karl-Heinz Becker und Helmut Klein ehrte er mit der Goldnadel des RSB. Karl-Heinz Pitton als Vorsitzender des Schützenbezirks 13 Altenkirchen/Oberwesterwald überbrachte dem Verein vom RSB eine Erinnerungsmedaille ans Jubiläum.



**Winfried Becker (von links) ehrte als Vorsitzender des Schützenkreises 131 Altenkirchen/Westerwald die Gründungsmitglieder Karl-Heinz Becker und Helmut Klein. Rechts Fest-Orga-**



**Zum 50-jährigen Bestehen des Schützenvereins Scheuerfeld überreichte Bezirksvorsitzender Karl-Heinz Pitton (Mitte) stellvertretend für den Präsidenten des Rheinischen Schützenbun-**